



Rudern gegen Krebs®

I M P R E S S I O N E N BENEFIZREGATTEN 2010

Berlin, 24.04.10
Frankfurt, 16.05.10

Mainz, 27.06.10
Kiel, 03.07.10

Mannheim, 17.07.10
Hamburg, 21.08.10

Neuruppin, 04.09.10
Erlangen, 26.09.10

Stiftung 
Leben mit Krebs®

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG

Forschung fördern. Menschen helfen.

Unser besonderer Dank gilt der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, die unser Ziel – den Auf- und Ausbau von Supportivprogrammen für Krebspatienten – seit Jahren großzügig unterstützt und fördert. Vielen Dank!

Stiftung Leben mit Krebs

Dank an den Hauptsponsor	2
Grußwort Vorstand Stiftung Leben mit Krebs	4
Berlin, 24.04.2010	6
Frankfurt, 16.05.2010	10
Mainz, 27.06.2010	14
Kiel, 03.07.2010	18
Mannheim, 17.07.2010	22
Hamburg, 21.08.2010	26
Neuruppin, 04.09.2010	30
Erlangen, 26.09.2010	34
Danksagung Sponsoren, Koordinatoren und Förderer	38



Sehr geehrte Teilnehmer, Sponsoren, Förderer und Helfer,

die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ wurde 2005 erstmals in Mainz ausgetragen und wird seither jährlich mit großem Erfolg an verschiedenen Standorten wiederholt.

Die positive Resonanz in den vergangenen Jahren hat uns motiviert, die Regatta dieses Jahr bereits in acht deutschen Städten auszutragen:

Berlin, Frankfurt, Mainz, Kiel, Mannheim, Hamburg, Neuruppin und Erlangen.

Dies war nur möglich dank des großartigen Engagements der beteiligten Rudervereine, der ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren, der aktiven Ruderer sowie der vielen Sponsoren, hier vor allem die „Else Kröner-Fresenius-Stiftung“, die „Manfred Lautenschläger-Stiftung“ (MLP) und „Pfizer Pharma“.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Ministerpräsidenten, Senatoren, Landräten und Bürgermeistern, die sich für die Realisierung der Regatten eingesetzt und die Schirmherrschaft übernommen haben.

Sie alle gemeinsam haben diese Benefizveranstaltungen zum Erfolg geführt – Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!

Die Erlöse der Ruderwettbewerbe kommen der Initiative „Sport und Krebs“ zugute, einem medizinisch kontrollierten Sportprogramm, das den Krankheitsverlauf, die Verträglichkeit der Therapie und die Lebensqualität von Krebspatienten positiv beeinflussen kann.

Unser Ziel ist, dass jeder interessierte Patient unabhängig von seiner finanziellen Situation an einem dieser Sportprogramme teilnehmen kann, um damit seine Therapie aktiv zu verbessern. Seit dem Start des Sportprojektes im Jahre 2005 konnten bisher über 800 Patienten vom sportmedizinischen Begleitprogramm neben der traditionellen medizinischen Therapie profitieren.



Die „Stiftung Leben mit Krebs“ finanziert aktuell die Stellen von mehreren Sporttherapeutinnen, die u.a. am Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) in Heidelberg, am Krebszentrum Nord / UK S-H in Kiel und am Hubertus Wald Tumorzentrum / UCCH in Hamburg das bewegungstherapeutische Sportangebot „Sport und Krebs“ für Krebspatienten anbieten.

Außer Sport fördern wir auch die Programme „Kunst zum Leben“, „Gemeinsam Unterwegs“ und „Lebensmut durch Reisen“. Im Rahmen dieser Kurse und Veranstaltungen bieten wir patientenorientierte Kunstprogramme, Malkurse und gemeinsame Wanderexkursionen an.

Als Erinnerung und kleines Dankeschön für Ihr Engagement möchten wir Ihnen diese Fotobroschüre der Benefizregatten 2010 überreichen und Sie bitten, uns auch im kommenden Jahr erneut bei der Durchführung der Regatta „Rudern gegen Krebs“ zu unterstützen bzw. sich für das Patientenprogramm „Sport und Krebs“ wieder aktiv in die Riemen zu legen!

Ihre Hilfe und Unterstützung wird weiter dringend benötigt.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr und hoffen, Sie bei unseren Benefizregatten 2011 wiederzusehen!

Klaus Schrott

Vorstandsvorsitzender der
Stiftung Leben mit Krebs

Claus Feucht

Vorstandsmitglied der
Stiftung Leben mit Krebs

Berlin, 24.04.2010

Die diesjährige Regattasaison wurde erstmalig in der Bundeshauptstadt eröffnet.

Im Rahmen der traditionsreichen „10. Chirurgenregatta“ des 127. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und in Verbindung mit dem Berliner Regatta-Verband wurde die Regatta durchgeführt.

Mehr als 154 Teilnehmer gingen auf der Innenstadtspreeweg vor dem Kanzleramt an den Start.

Fakten:

- Teilnehmer:** 154
- Regattastrecke:** Innenstadtspreeweg, vor dem Kanzleramt
- Streckenlänge:** 300 m
- Bootsklassen:** Gig-Doppelvierer mit Steuermann
Gig-Achter mit Steuermann
Drachenboote

Schirmherr:

Dr. Philipp Rösler
Bundesminister für Gesundheit

Hauptsponsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





Frankfurt, 16.05.2010

Als weiterer neuer Veranstaltungsort kam 2010 die Bankenstadt Frankfurt mit ins Boot.

Gerudert wurde vor der Uferpromenade Schaumainkai – der „Mainarena“ – gegenüber der beeindruckenden Skyline Frankfurts. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Frankfurter Ruderfestes und der Ruderbundesliga statt.

Fakten:

- Teilnehmer:** 156
Regattastrecke: „Mainarena“ zwischen Untermainbrücke und Holbeinsteg
Streckenlänge: 500 m
Bootsklassen: Gig-Doppelvierer mit Steuermann

Schirmherr:

Jürgen Banzer
 Staatsminister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Hauptonsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





Mainz, 27.06.2010

Bereits zum sechsten Mal fand 2010 „Rudern gegen Krebs“ in Mainz statt und ist damit der unumstrittene Klassiker der Regattaserie!

Traditionell wurde im Rahmen der Mainzer Johannisnacht vor dem Hyatt Regency Hotel auf dem Rhein für den guten Zweck gerudert.

Fakten:

- Teilnehmer:** 224
Regattastrecke: Rheinufer, Malakoff-Terrasse vor dem Hyatt Regency Hotel
Streckenlänge: 500 m
Bootsklassen: Gig-Doppelvierer mit Steuermann

Schirmherrinnen:

Doris Ahnen
Rheinland-Pfälzische Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Silke Lautenschläger
Hessische Staatsministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Hauptonsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





Kiel, 03.07.2010

Zum ersten Mal in 2010 war auch Kiel als traditionsreiche Wassersportstadt mit vertreten.

Als Regattastrecke diente die Kiellinie zwischen IfM Geomar und Reventloubrücke, eine beeindruckende Kulisse mit vorbeifahrenden Kreuzfahrtschiffen und Fähren, die den maritimen Charakter der Veranstaltung deutlich hervorhoben.

Fakten:

- Teilnehmer:** 228
- Regattastrecke:** Kiellinie, zwischen IfM Geomar und Reventloubrücke
- Streckenlänge:** 300 m
- Bootsklassen:** Gig-Doppelvierer mit Steuermann

Schirmherren:

Peter Harry Carstensen
Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Torsten Albig
Oberbürgermeister der Stadt Kiel

Hauptsponsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





Mannheim, 17.07.2010

Die Metropolregion Rhein-Neckar bot nach dem großen letztjährigen Erfolg in Heidelberg diesmal Mannheim die Chance, sich als Veranstaltungsort der Benefiz-Regatta zu beweisen.

Zeitgleich bewarb sich die Stadt Mannheim im Rahmen des bundesweiten Städtewettbewerbs „Mission Olympic“ um den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ und zog dadurch viele Besucher und Sportbegeisterte auch zur Regatta an das Theodor-Kutzer-Ufer.

Fakten:

- Teilnehmer:** 262
Regattastrecke: Neckarvorland an der Universitätsmedizin Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer
Streckenlänge: 350 – 400 m
Bootsklassen: Gig-Doppelvierer mit Steuermann
Drachenboote

Schirmherren:

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Dr. Manfred Fuchs
Fuchs Petrolub AG

Hauptsponsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





Hamburg, 21.08.2010

In der Freien und Hansestadt Hamburg wurde dieses Jahr ebenfalls erstmalig eine Benefizregatta ausgetragen.

Das typische Flair der Außenalster bot den perfekten Hintergrund für den Ruderwettbewerb, den viele Zuschauer mit großem Interesse verfolgten.

Fakten:

- Teilnehmer:** 176
Regattastrecke: Außenalster bei der Ruder-Gesellschaft HANSA e.V.
Streckenlänge: 500 m
Bootsklassen: Gig-Doppelvierer mit Steuermann

Schirmherrin:

Frau Karin von Welck
Senatorin für Kultur, Medien und Sport
der Freien und Hansestadt Hamburg

Hauptsponsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





Neuruppin, 04.09.2010

Bereits zum dritten Mal war die Fontanestadt Neuruppin Veranstaltungsort der Benefizregatta. Die Regattastrecke vor dem Bollwerk auf dem Ruppiner See bewies sich wieder einmal als perfekte Austragungstätte.

Ein besonderes Highlight war das Drachenbootrennen zwischen onkologischen Patienten aus Heidelberg und Neuruppin.



Fakten:

Teilnehmer: 244
Regattastrecke: Bollwerk am Ruppiner See
Streckenlänge: 430 m
Bootsklassen: Gig-Doppelvierer mit Steueremann
Drachenboote

Schirmherr:

Matthias Platzeck
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Hauptsponsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





Erlangen, 26.09.2010

Der Abschluss der diesjährigen Regattasaison fand in der Medizin- und Universitätsstadt Erlangen statt, die erstmalig mit von der Partie war.

Ergänzend zu der Regatta auf dem Main-Donau-Kanal wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, das von den Besuchern mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Fakten:

- Teilnehmer:** 276
- Regattastrecke:** Main-Donau-Kanal
- Streckenlänge:** 350 m
- Bootsklassen:** Gig-Doppelvierer mit Steuermann

Schirmherren:

Dr. Markus Söder
Staatsminister für Umwelt und Gesundheit

Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Hauptsponsoren, Koordinatoren, Förderer/Ausrichter:





WIR DANKEN DEN SPONSOREN, DEN KOORDINATOREN UND DEN FÖRDERERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

Standort / Termin	Sponsoren			Koordination	Förderer / Ausrichter
Berlin, 24.04.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	Pfizer Oncology		
Frankfurt, 16.05.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	ART <small>Company</small>	VEREINIGUNG DER KLINIKER <small>in der Gynäkologie und Geburtshilfe</small>	
	Roche				
Mainz, 27.06.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	Pfizer Oncology	VEREINIGUNG DER KLINIKER <small>in der Gynäkologie und Geburtshilfe</small>	
	ART <small>Company</small>	sanofi aventis <small>Das Unternehmen für die Gesundheit</small>	AMGEN <small>Onkologie</small>		
	MERCK SERONO	Frappant	HYATT <small>REGENCY</small>		
	JAKO				
Kiel, 03.07.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	Pfizer Oncology	UK SH <small>Universitätsklinikum Schleswig-Holstein</small>	
	ART <small>Company</small>	SIEMENS		Krebszentrum Nord	

Für die Fotos bedanken wir uns bei:

Art Company Werbeagentur, Jens Beckmann, Jann Dirks, Claus Feucht, Birgit Freitag, Wilbrand Grevemeyer, Klaus Hecke, Hans-Martin Hörcher, Andreas König, Gerd Lambrecht, Sven Rensch, Sebastian Schulz, Monika Thiel, Ulrich Unger

Standort / Termin	Sponsoren			Koordination	Förderer / Ausrichter
Mannheim, 17.07.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	Pfizer Oncology	UMM <small>UNIVERSITÄT MANNHEIM</small>	
	ART <small>Company</small>	sanofi aventis <small>Das Unternehmen für die Gesundheit</small>	B BRAUN <small>SHARING EXPERTISE</small>		
	Boehringer Ingelheim	octapharma	SIEMENS		
	BW Bank <small>Subventionen für die Bank</small>	SÜDZUCKER			
Hamburg, 21.08.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	Pfizer Oncology	Universität Hamburg <small>Hamburggegendort</small>	
	ART <small>Company</small>			Industrie- und Handelskammer <small>Hamburg</small>	
Neuruppin, 04.09.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	Pfizer Oncology	KUNSTHAUT <small>Neuruppin</small>	
	ART <small>Company</small>	BOMBARDIER			
Erlangen, 26.09.10	Else Kröner-Fresenius-Stiftung <small>Pharmazeutische Forschung</small>	MLP	Pfizer Oncology	Universitätsklinikum <small>Erlangen</small>	
	ART <small>Company</small>	sanofi aventis <small>Das Unternehmen für die Gesundheit</small>	Roche		
	AMGEN <small>Onkologie</small>	NOVARTIS <small>EMROUNCEY</small>	Universitätsklinikum <small>Erlangen-Nürnberg</small>		
	MERCK SERONO	Bayer HealthCare <small>Bayer Vital</small>	medac <small>Onkologie</small>		



Stiftung Leben mit Krebs

Sitz der Stiftung:
65185 Wiesbaden

Geschäftsstelle:
Mainzer Straße 48
55252 Mainz-Kastel

Tel.: 0 61 34 / 7 53 81 - 38

info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de